

Pressemitteilung

Universitätsmedizin Mannheim

Dr. Eva Maria Wellnitz

16.06.2010

<http://idw-online.de/de/news374738>

Studium und Lehre, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Medizin
überregional



Medizinstudium in Mannheim weiterhin spitze

Hervorragende Empfehlung zum Studium an der Medizinischen Fakultät Mannheim

Die Bewerbung um Studienplätze läuft auf Hochtouren. Noch bis zum 15. Juli 2010 können sich junge Menschen mit Hochschulreife um einen Studienplatz bewerben. Doch vorher müssen zwei wichtige Entscheidungen getroffen werden. Zunächst die Entscheidung für ein Studienfach – beispielsweise Medizin. Ist die gefallen, stellt sich als nächstes die Frage, welches der richtige Studienort ist. Wichtige Hilfe bei der Einschätzung der Qualität der Ausbildung an einer Hochschule bietet das Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), das jedes Jahr im aktuellen ZEIT Studienführer veröffentlicht wird.

Nach den aktuellen, für das Jahr 2009 erhobenen Daten zum Medizinstudium im deutschsprachigen Raum nimmt die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg beim Vergleich der Mediziner Ausbildung die Spitzenposition ein. Als einzige Medizinfakultät hat sie es bei allen fünf Kriteriengruppen in die Spitzengruppe der Bewertung geschafft. Beurteilt wurden: die allgemeine Studiensituation, die Betreuung der Studierenden, eine praxisnahe Ausbildung an konkreten Krankheitsfällen, das Ansehen, das die Fakultät in der Forschung genießt, sowie die Qualität der wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Bis zum vergangenen Jahr wurde beim CHE-Ranking die Qualität der Fachpublikationen über die so genannten Impact Faktoren (IF) erfasst. Der Impact Factor einer Fachzeitschrift gibt Auskunft darüber, wie oft andere Publikationen Artikel aus dieser Zeitschrift zitieren. Je höher der Impact Factor einer Zeitschrift, desto höher das Ansehen, das diese in Wissenschaftskreisen genießt. In diesem Jahr ist erstmals die Qualität der Fachpublikationen einer Fakultät statt mittels der Impact Faktoren über die Zitationen erfasst worden. Die Anzahl von Zitationen einer Publikation gibt darüber Auskunft, wie oft jede einzelne wissenschaftliche Arbeit von anderen Wissenschaftlern in Fachveröffentlichungen zitiert wird und stellt damit eine differenziertere Bewertung dar. Diese differenziertere Betrachtung hat der Medizinischen Fakultät Mannheim dazu verholfen, sich deutlich von der zweitplazierten Ausbildungsstätte abzusetzen.

Die Medizinische Fakultät Mannheim ist eine der beiden Medizinfakultäten der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seit dem Wintersemester 2006/2007 bietet die Mannheimer Medizinfakultät mit ihrem innovativen MaReCuM-Modellstudiengang (Mannheimer Reformiertes Curriculum für Medizin und medizinnahe Berufe) den Studierenden eine besonders praxisnahe und naturwissenschaftlich orientierte Mediziner Ausbildung mit unterschiedlichen Qualifizierungswegen. Vier Masterstudiengänge, die leistungsstarke Studierende bereits während des Medizinstudiums absolvieren können, ergänzen die hochwertige Ausbildung.

URL zur Pressemitteilung: <http://ranking.zeit.de/che2010/de/rankingkompakt?esb=36&hstyp;=1> – CHE-Ranking Kompakt